

Hochverehrtester Herr Professor!

Sind Sie mir nicht wohl, was ich Sie heute  
 mit einem wohl begründeten Auftrage  
 quäle u. lassen Sie deshalb nicht über  
 auf. Ich würde mich sehr bemühen -  
 hoffen ich kann zu dem Alter gehören - am  
 Samstag d. 25. der KK Staatsprüfung  
 für Musik, für welche ich seit 2 Jahren  
 Sympolpositionen angebracht. Musikische Theorie  
 Gesangs Kunst (2 Jahre bei + Kapfer  
 Berger, bei welcher ich auch seit 2 Jahren  
 Ton korrigierte u. Frau Malina).  
 Harmonielehre u. Kontrapunkt wurde  
 von Professor Weinwurm. Ich habe mich  
 in diesem Fache genügend Kenntnisse, mit ich  
 mit von Professor Weinwurm persönlich nicht  
 bekannt, sind die würde ich Sie - hochverehrtester





Herr Professor - güt. bitten, ob Sie die  
Lehrbuchverpflichtung fällen mir für  
meine Vorkurse (bleib mir nicht freigelegungs=  
zeile an Prof. Weinwiedem) zu kommen  
zu lassen, natürlich gegen Prof. Weinwiedem  
solche eine Zeile zu schreiben.

Es möge Ihnen ein freigesetztes  
Klassen u. da nicht so ein sehr lieb, wenn  
mir der zukünftige große Dank  
nicht kommt.

Es bitten Sie güt. nicht dass sie aus  
guten vorgetragenen Dingen nicht zu erfahren  
nicht mit der Gabe nicht zu wollen.

Mit dem Ausdrücke der güt. Vergebung  
verbleibe ich Ihnen  
Ihre

hochschätzend

Fritz Lange

Lehrbuchverpflichtung u. Referent  
v. D. Tagl.

Wien XVI. / Montag, 1. März 1876. 56

